

### **Wasservögel-Schützen dominierten Marktmeisterschaft Wolfgang Haas holte sich Einzel-Titel - Beteiligung weiter rückläufig**

Am 12. Juli fand die Marktmeisterschaft mit dem Kleinkalibergewehr an den Schießständen der Schützengesellschaft Wasservögel statt. Veranstalter war traditionell die Krieger- und Reservisten-Kameradschaft Schierling. Vereine und Gruppierungen kämpften um den Titel in der Einzel- und in der Mannschaftswertung dieser als „offen“ ausgeschrieben Meisterschaften.

Bei dieser Meisterschaft sind keine eigenen Sportwaffen zugelassen, um auch den militärischen Flair des Wettkampfes zu wahren. Dies war letztlich auch an den Ergebnissen sichtbar, denn selbst Sportschützen hatten Mühe, bei diesem Wettkampf Spitzenergebnisse abzurufen. Jeder Teilnehmer hatte zwei Probe- und fünf Wertungsschüsse, liegend aufgelegt, bei einer Schussentfernung von 50 Metern mit den von der KuRK gestellten Waffen abzugeben. Die Beteiligung lag etwa auf dem Niveau des Vorjahres und so gingen mit 23 Mannschaften auch heuer weit weniger Teilnehmer an den Start als noch vor einigen Jahren. Das Organisationsteam unter Leitung von KuRK-Vorsitzendem Fritz Watter wickelte die Veranstaltung in gewohnt sicherer Manier ohne jegliche Probleme ab. Zum Ende der Schießzeit waren alle Scheiben ausgewertet und die Sieger ermittelt.

Auch bei der Siegerehrung im Gasthaus Holzer konnte Fritz Watter weniger Gäste begrüßen als sonst. Sein besonderer Gruß galt dem Schirmherrn der Veranstaltung, Bürgermeister Christian Kiendl, der auch selbst wieder in einer Mannschaft mit drittem Bürgermeister Anton Blabl und Marktrat Max Heindl an der Meisterschaft teilnahm. Lob zollte der Vorsitzende den Schützen für ihr faires und tadelloses Verhalten am Schießstand und seinem Helferteam für die Abwicklung der Veranstaltung. Dank sagte er der Schützengesellschaft Wasservögel dafür, dass man diese Meisterschaft auf deren Schießanlage austragen durfte.

Bürgermeister Christian Kiendl sprach in seinem Grußwort der Krieger- und Reservisten-Kameradschaft seinen Dank aus, die Marktmeisterschaft alljährlich auszurichten. Er appellierte an die Organisatoren, sich durch den Teilnehmerrückgang nicht irritieren zu lassen und das Angebot KK-Marktmeisterschaft weiterhin aufrecht zu erhalten, weil aktive Vereinsarbeit auch wichtig für die Gesellschaft sei. Abschließend dankte er allen, die an der Meisterschaft teilnahmen. Den Pokalgewinnern galt seine Gratulation.

Zur Ermittlung des Siegers im Einzelwettbewerb musste auch heuer die Stechwertung herangezogen werden, da zwei Schützen 49 Ringe vorzuweisen hatten. Diese sprach schließlich für Wolfgang Haas, der für die Schwarzpulverschützen der Wasservögel Schierling antrat. Er verwies Franz Piendl vom Schützenverein Waldeslust Allersdorf auf Rang zwei. Die Bronzemedaille holte sich Hans Wanninger (Schwarzpulverabteilung Wasservögel) mit 47 Ringen, der sich wiederum in der Stechwertung gegen Markus Rohrmayer und Peter Habermeier (beide Napoleon-Schützen Buchhausen-Oberdeggenbach) durchsetzte.

Auch in der Mannschaftswertung stand die Schwarzpulverabteilung des Schützenvereins Wasservögel ganz vorne. Marktmeister wurde das Team mit Wolfgang Haas, Robert Wallner

und Hans Wanninger mit 137 Ringen. Unter Beifall der Anwesenden nahm der Mannschaftsführer den Wanderpokal entgegen. Die Silbermedaille ging an den Schützenverein Wasservögel mit 133 Ringen und den Akteuren Katharina, Wolfgang und Sebastian Merkl. Für eine Überraschung sorgte die Rathausmannschaft: Das Trio Christian Kiendl, Anton Blabl und Max Heindl holte sich mit 132 Ringen die Bronzemedaille. Mit der Gratulation an die Sieger und der Hoffnung, im nächsten Jahr wieder mehr Teilnehmer bei dieser Meisterschaft zu sehen, schloss Vorsitzender Fritz Watter die Pokalverleihung.



*Bürgermeister Christian Kiendl (li.) und Vorsitzender Fritz Watter (re.) mit den Siegern der Einzelwertung, Wolfgang Haas (mi.), Franz Piendl (2.v.li.) und Hans Wanninger*



*(v.li.n.re.) Bürgermeister Christian Kiendl mit dem Mannschaftssiegerteam Wolfgang Haas, Robert Wallner und Hans Wanninger sowie KuRK-Vorsitzender Fritz Watter*



*Für eine Überraschung sorgte die Rathaus-Mannschaft mit (von li.) Anton Blabl,*

*Christian Kiendl und Max Heindl*

**(Text und Fotos: Robert Beck)**